

Unsere Themen

Veranstaltungen

Kurzmitteilungen

Kommunale Good Practice Beispiele in der GDI-DE: Denkmalkarte Bremen – Wie Metadaten eine fachlich vollständige Darstellung unterstützen

AG Öffentlichkeitsarbeit GDI-DE und Landesamt GeoInformation Bremen

Ihr Beitrag/Impressum

Sie möchten immer auf dem Laufenden sein?
Folgen Sie uns auf Twitter!



@GDI_DE

#GDI_DE

Veranstaltungen

- | | | |
|--------------------------|--|---|
| 30.08. bis
31.08.2023 | 19. GeoForum MV
Rostock-Warnemünde
<i>Verein Geoinformationswirtschaft Mecklenburg-Vorpommern (GEOMV e. V.)</i> |  |
| 20.09.2023 | 14. GDI-Forum Nordrhein-Westfalen 2023 - „Geodaten für den Brand- und Katastrophenschutz“
Düsseldorf/hybrid
<i>Ministerium des Innern Nordrhein-Westfalen</i> |  |
| 10.10. bis
12.10.2023 | INTERGEO 2023
Berlin
<i>DVW e. V.</i> |  |
| 07.11. bis
09.11.2023 | Smart Country Convention 2023 - STADT.LAND.TECH
Berlin
<i>bitkom e. V. / Messe Berlin</i> |  |
| 09.11.2023 | Kommunales GIS-Forum 2023
Ulm
<i>Runder Tisch GIS e. V.</i> |  |
| 21.11.2023 | 13. Thüringer GIS-Forum und 2. QGIS-Anwendertreffen „Geodaten:Umwelt:Entdecken“
online
<i>Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft.</i> |  |
| 28.11. bis
29.11.2023 | „Green Data for All“ - INSPIRE Conference 2023
Brüssel/BEL
<i>Europäische Kommission</i> |  |

Kurzmeldungen

Neuigkeiten aus dem Geoportal.de - Neue Funktion eingeführt

Sie haben im [Geoportal.de](https://www.geoportal.de) nicht das gefunden, wonach Sie suchen? Oder die Qualität bzw. Zugänglichkeit eines Geodatensatzes ist nicht ausreichend für Ihren Anwendungsfall? In diesen Fällen haben Sie nun die Möglichkeit über eine neue Funktion im Geoportal.de uns Ihren Bedarf zu übermitteln. Hierzu finden Sie in der Trefferliste einen Link zum neuen Bedarfsmelder der GDI-DE. Die Koordinierungsstelle GDI-DE wird Ihren Bedarf über die Kontaktstellen GDI-DE von Bund und Ländern an die zuständige geodatenhaltende Stelle weiterleiten. Die geodatenhaltende Stelle wird dann prüfen, inwieweit sie den Bedarf umsetzen kann.

Bevor Sie uns Ihren Bedarf melden, nutzen Sie bitte unbedingt die Recherchemöglichkeiten des Geoportal.de!

Die neue Funktion wurde im Rahmen der Umsetzung der Maßnahme E2.3 - „Organisatorische Regelungen zur Schließung von ‚INSPIRE-Lücken‘ schaffen“ entwickelt.



Die Möglichkeit zur Bedarfsmeldung ist im unteren Seitenbereich zu finden.

Neuigkeiten aus dem Geoportal.de - Karte zum Zustand der Flussauen

In regelmäßigen Abständen werden im redaktionellen Teil des Geoportal.de aktuelle Karten als „Highlights“ präsentiert. Sie dienen neben den Kacheln auf der Startseite als schneller Einstieg gerade auch für neue User.

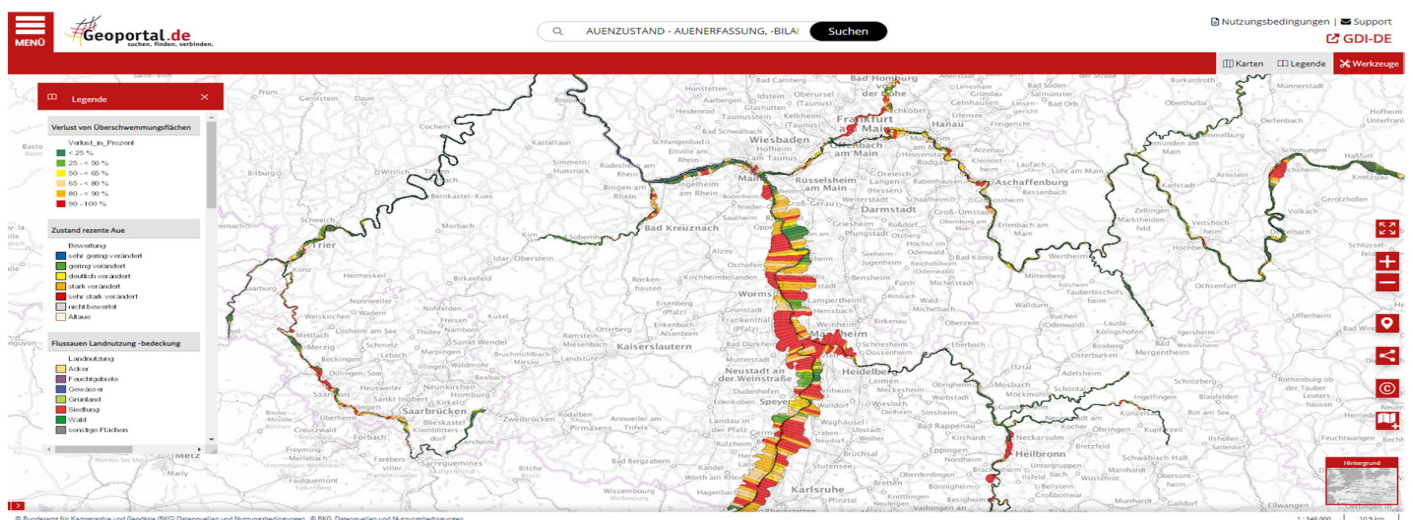
Angesichts des Klimawandels ist das Vorhandensein von Flussauen als Retentionsräume für den Hochwasserschutz wichtiger denn je. Deren Zustand sowie zahlreiche weitere Informationen hat das Bundesamt für Naturschutz in 2021 erfasst und im [Datensatz](https://www.bfn.de) „Flussauen in Deutschland 2021“ als Open Data bereitgestellt. Diese Kartenansicht ist ein aktuelles Highlight. Enthalten sind zum Beispiel Informationen zu Flächengrößen, Landnutzung und Schutzgebieten.

en in Deutschland 2021“ als Open Data bereitgestellt. Diese Kartenansicht ist ein aktuelles Highlight.

Enthalten sind zum Beispiel Informationen zu Flächengrößen, Landnutzung und Schutzgebieten.

Weitere Informationen

- <https://www.bfn.de/auenzustand>



Screenshot der Kartenansicht zum Datensatz "Flussauen in Deutschland 2021" des Bundesamtes für Naturschutz

Zweiter Teil der Handlungsempfehlung zur Bereitstellung INSPIRE-relevanter Geodaten durch Ver- und Entsorgungsunternehmen veröffentlicht



Nachdem im ersten Teil der Handlungsempfehlung die Identifizierung INSPIRE-relevanter Geodaten und die Erfassung der zugehörigen Metadaten im Mittelpunkt stand, fokussiert der Ende Juli erschienene zweite Teil darauf, wie diese Daten möglichst bundesweit einheit-

lich zugänglich gemacht werden können. Damit werden die Daten sowohl in der GDI-DE als auch für INSPIRE verfügbar. Die beteiligten Verbände der Ver- und Entsorgungswirtschaft haben sich gemeinsam mit GDI-DE und BBK auf eine Lösung verständigt, die auch die Anforderungen der Kritischen Infrastrukturen berücksichtigt.

Neben der grundsätzlichen Erläuterung der empfohlenen Ausgestaltung der Geodaten enthält der Leitfaden auch eine beispielhafte Darstellung der Umsetzung anhand des Musterdatensatzes eines Stromversorgers. Der Anhang spezifiziert das INSPIRE-Datenmodell für Infrastrukturflächen genauer.

Die Handlungsempfehlung zum Download:

https://www.gdi-de.org/download/Handlungsempfehlung_INSPIRE_EVU_Teil2.pdf

Freie Hansestadt Bremen sucht Referent/in (m/w/d) für das amtliche Vermessungs- und Geoinformationswesen



Die Freie Hansestadt Bremen mit ihren rund 570.000 Einwohner/innen sucht bei der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung im Referat „Geoinformationswesen, Service-Center Bau“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n kompetente/n und hochmotivierte/n

Referent/in (w/m/d) für das amtliche Vermessungs- und Geoinformationswesen

- Entgeltgruppe 14 TV-L / Besoldungsgruppe A 14
- ein erfolgreich abgeschlossenes Studium (Master oder Universitätsdiplom) in der Fachrichtung

Geodäsie, Geoinformation oder eines inhaltlich gleichartigen Studiengangs und

- die Laufbahnbefähigung für den höheren technischen Verwaltungsdienst in der Fachrichtung Geodäsie und Geoinformation oder bevorstehendes Erreichen der Laufbahnbefähigung zum Einstellungstermin
- Kenntnisse bzw. erste Berufserfahrung im Bereich des amtlichen Vermessungs- und Geoinformationswesens

Sie sind interessiert? Dann finden Sie die vollständige Stellenausschreibung mit dem Aufgaben- und Anforderungsprofil sowie weitere Informationen auf der Internetseite www.karriere.bremen.de. oder auf der Homepage der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung www.bau.bremen.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 2023/66-1 innerhalb von drei Wochen nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung an bewerbermanagement@performanord.bremen.de.

SAVE-THE-DATE: INSPIRE Conference 2023



Unter dem Motto „Green Data For All“ findet am 28. und 29. November 2023 die INSPIRE Conference 2023 in Brüssel statt. Neben der Teilnahme vor Ort ist auch eine Online-Teilnahme möglich.

Bei der INSPIRE Conference 2023 liegt der Fokus auf dem Austausch über die ersten Ergebnisse der Green-Data4All-Initiative und mögliche politische Optionen für die Weiterentwicklung der INSPIRE-Richtlinie vor dem Hintergrund des Aufbaus des Green Deal Data

Space. Die Konferenz soll die verschiedenen Communities zusammenbringen, um bestehende Lücken zwischen "green" und "digital" zu schließen.

Um an der Konferenz und dem Networking-Event am 28. November 2023 teilzunehmen, ist eine Registrierung erforderlich. Der Registrierungslink wird in Kürze auf der [Veranstaltungsseite der INSPIRE Conference 2023](#) geteilt.

Die Teilnahme an der Konferenz und den virtuellen Veranstaltungen, die während, vor oder nach der Konferenz organisiert werden, ist kostenlos.

Kommunale Good Practice Beispiele in der GDI-DE: Denkmalkarte Bremen – Wie Metadaten eine fachlich vollständige Darstellung unterstützen

Beitrag der AG Öffentlichkeitsarbeit GDI-DE mit dem Landesamt GeoInformation Bremen

Die **Denkmalkarte Bremen** ist eine Webanwendung, die vom Landesamt GeoInformation Bremen im Auftrag des Landesamtes für Denkmalpflege Bremen entwickelt wurde. Sie bietet eine benutzerfreundliche Oberfläche, um Denkmale auf einer interaktiven Karte darzustellen und Informationen darüber abzurufen. Die Anwendung umfasst verschiedene Arten von Denkmalen wie Einzeldenkmale, Ensembles, Bestandteile im Ensemble und UNESCO Welterbestätten. Technisch basiert die Denkmalkarte auf der Software „Masterportal“.



Metadatensatz für das Fachinformationssystem „Denkmalkarte Bremen“ (Quelle: MetaVer)

In der Denkmalkarte Bremen haben die Nutzenden die Möglichkeit, nach Denkmalen anhand von Kriterien wie Stadtbezirk, Ortsteil, Straße und Namen zu suchen. Weitere Informationen zu einzelnen Denkmalen können abgefragt werden, indem man auf ein bestimmtes Objekt klickt. Dadurch wird ein Popup-Fenster geöffnet. Hier können Nutzende weitere interessante Fakten über das Denkmal erfahren. Über den im Popup-Fenster angegebenen Link zur Denkmaldatenbank gelangt man zu einer Webseite, auf der das Denkmal in Wort und Bild vorgestellt wird.

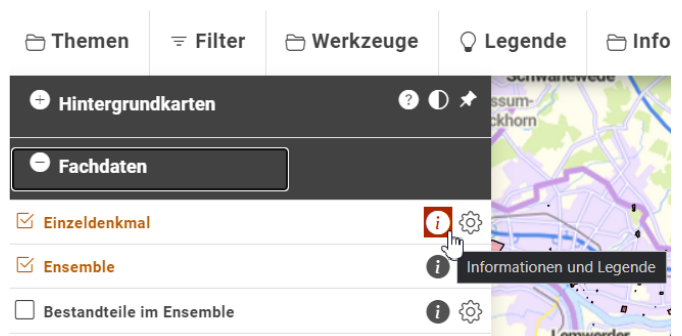
In die Kartenanwendung wurden auch Daten integriert, die nur einem eingeschränkten Kreis von Nutzenden zur Verfügung stehen und nur mit Benutzername und Passwort zugänglich sind. Diese Daten sind, ebenso wie der restliche Datenbestand, abfragbar.

Metadaten

Will ein Nutzender mehr über die Anwendung, die dargestellten Fachdaten und die der Darstellung zugrundeliegenden Dienste erfahren, kann auf ISO-Metadaten zurückgegriffen werden.

Alle für die Denkmalkarte Bremen relevanten Metadaten sind direkt über die Fachanwendung verfügbar und informieren die Nutzenden bestmöglich. Die Herkunft und der Inhalt der integrierten Fachdaten sind transparent und stets aktuell abgebildet, denn die Pflege der Metadaten erfolgt außerhalb der Denkmalkarte im Bremer Metadatenkatalog.

In diesem Katalog erfassen die datenhaltenden Stellen die Metadaten für ihre Fachdaten, Dienste und Anwendungen. Über die CSW-Schnittstelle des Kataloges kann die Anwendung direkt auf die Metadaten im Katalog zugreifen, sodass zum Beispiel bei Aktualisierungen der Metadaten, die Änderungen direkt in der Anwendung angezeigt werden.



Über den Button erhaltenen die Nutzenden eine allgemeine Information zu den Fachdaten (hier: Einzeldenkmal)

In der im Masterportal integrierten Oberfläche für die weiterführenden Informationen, sind nur diejenigen Teilinformationen aus den Metadaten enthalten, die die Nutzenden der Denkmalkarte Bremen als Erstinformation benötigen (s. folgende Abbildung). Hierzu zählen die Beschreibung der Fachdaten sowie Möglichkeiten, die Daten lokal herunterzuladen und/oder per Darstellungsdienst einzusehen. Die Information zu den bereitgestellten Diensten kann entweder über die Daten-Dienste-Kopplung oder über eine direkt im Daten-Metadatenatz hinterlegte Information in den Transferoptionen auffindig gemacht werden.

Aktuelle Themen

Grundsätzlich ist die Möglichkeit über die Daten-Dienste-Kopplung zu bevorzugen, da diese technisch stringenter geregelt ist als die vielfältigen, nicht in jedem Falle konkret unterscheidbaren Angaben, die sich über die Transferoptionen abbilden lassen.

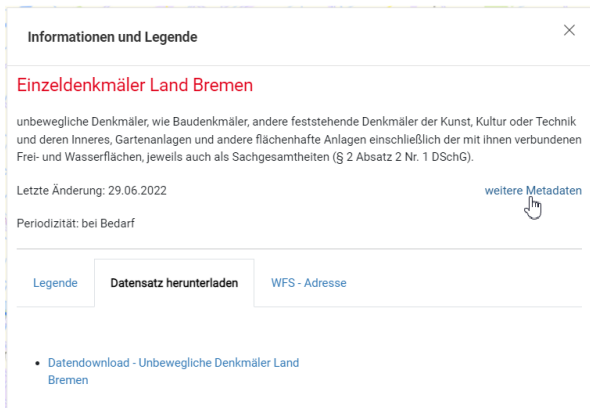


Abbildung der notwendigen Informationen für die Nutzenden der Denkmalkarte. Ausgewertet wird für diese Darstellung der Daten-Metadatenatz „Einzeldenkmäler Land Bremen“. aus MetaVer.

Mit dem Hyperlink „weitere Metadaten“ gelangen die Nutzenden bei Bedarf zusätzlich direkt in die originäre Metadatenhaltungskomponente. Der Vorteil eines solchen Verweises auf eine externe Metadatenhaltungskomponente ist, dass die Metadaten über die speziell für sie vorgesehene graphische Oberfläche eingesehen werden können. Die Nutzenden müssen an dieser Stelle kein XML entschlüsseln, um alle vorhandenen Informationen zu erhalten. Sie erfahren streng genommen nur dann, dass sämtliche Erläuterungen „aus Metadaten“ stammen, wenn dieser Begriff explizit verwendet wird.

Damit findet sich in der Denkmalkarte Bremen eine klare Abgrenzung zwischen konkreter Fachinformation, die ihre Quelle in den ggf. auch geschützten Daten selbst hat und einer allgemeinen Information zu den enthaltenen Fachdaten, die sich aus den jeweiligen ISO-Metadaten ergibt. Die Denkmalkarte Bremen ist daher ein gelungenes Beispiel, wie Fachnutzende und Bürgerinnen und Bürger transparent und nachvollziehbar mit den standardisierten Mitteln der Geodateninfrastruktur vollumfassend informiert werden. Dabei nutzen alle die Geodateninfrastruktur, benötigen jedoch keine Kenntnisse ihres komplexen, standardisierten technischen Aufbaus.

Denkmalkarte Bremen:

<https://geoportal.bremen.de/denkmalinfosystem/>

Metadatenansicht in MetaVer:

<https://metaver.de/trefferanzeige?docuuid=4F0E-7D4B-BF78-458E-9BBF-A2586DBA35A3>

Geoportal.de:

https://www.geoportal.de/Info/app_06-denkmalkarte_bremen

Darstellung kommunaler Good Practice Beispiele in der GDI-DE

Auf kommunaler Ebene sind deutschlandweit Good Practice-Beispiele entstanden, die sowohl die Vielfalt als auch die Vielschichtigkeit kommunaler GDI-Aktivitäten zeigen.

Die AG Öffentlichkeitsarbeit der GDI-DE ermöglicht interessierten Kommunen die Präsentation ihrer Projekte im Geoportal.de und auf der Webseite der GDI-DE.

Alle Informationen zu Voraussetzungen und Rahmenbedingungen sind im GDI-DE Wiki zu finden:

<https://wiki.gdi-de.org/x/GAA7Q>

Kontakt (Anwendung):

Landesamt GeoInformation Bremen

Heike Wetzel

Lloydstraße 4

28217 Bremen

heike.wetzel@geo.bremen.de

<https://www.geo.bremen.de/>

Ihr Beitrag

Die GDI-DE NEWS erscheinen im zweimonatigen Rhythmus. Sie informieren über aktuelle Themen, Projekte und Veranstaltungen im Netzwerk der GDI-DE.

Der Newsletter lebt von den Beiträgen unseres GDI-DE Netzwerks. Wir freuen uns über Ihre Beiträge, egal ob Kurzmitteilung, Bericht oder Veranstaltungshinweis!

Vorgaben für Ihren Beitrag

- Berichte/Kurzmitteilungen beinhalten mindestens Überschrift, Textkörper, Verfasser/Institution, Weblink und Kontakt (wird unter dem Beitrag veröffentlicht).
- Berichte umfassen max. 1 DIN A4-Seite (450 Worte, Schriftgröße 11 pt/Arial).
- Bei Veranstaltungshinweisen bitte vollständigen Titel, Datum und Weblink angeben.
- Bilder, Logos und Grafiken immer als separate Dateien senden (*.jpg, *.png, *.eps, *.pdf). Hinweis: Mit der Abgabe von Bilddateien und Grafiken zur Veröffentlichung im Newsletter bestätigen Sie die Einhaltung der geltenden Datenschutz- und Urheberrechts-Vorgaben.
- In der GDI-DE NEWS können nur Beiträge veröffentlicht werden, denen kein privatwirtschaftliches Interesse zugrunde liegt. Beiträge dürfen keine kommerzielle Produktwerbung enthalten.
- Mailadresse für Zusendungen: mail@gdi-de.org

Die redaktionelle Zusammenstellung der Beiträge erfolgt durch die Koordinierungsstelle GDI-DE im Auftrag der Verfasser. Bei Fragen zur Beitragsgestaltung kontaktieren Sie uns bitte.

Redaktionsschluss 2. Halbjahr 2023

08/2023 19.07.2023

10/2023 20.09.2023

12/2023 22.11.2023

Newsletter-Anmeldung

<http://maillist.gdi-de.org/sympa/subscribe/newsletter>

Newsletter-Abmeldung

<http://maillist.gdi-de.org/sympa/signoff/newsletter>

Impressum

Koordinierungsstelle GDI-DE

Newsletter-Redaktion

Richard-Strauss-Allee 11

60598 Frankfurt am Main

Telefon: 069/6333-258

E-Mail: mail@gdi-de.org

<https://www.gdi-de.org>

© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie